

Inhalt

Vorwort	7
<i>I. Geschichte</i>	
Charcot's Diagnose	9
Einseitige Begabungen	11
Im Gehirn sind getrennte Zentren für Sprach- und Gegenstandsvorstellungen	13
Die Rechenkünstler	15
Lehrer und Schüler	17
Ein Buch über die Vorstellungstypen	23
Die richtige Bezeichnung	26
Methoden der experimentellen Psychologie	27
Die Eidetik	31
Einzeluntersuchungen	36
Sprache als visuelle und auditive Bezugsetzung	39
William Stern	45
Kritik der Zahl-, Wort- und Sachvorstellungen	46
<i>II. Praktische Psychologie</i>	
Kretschmer und Klages	60
Garré und J. H. Schultg	65
Der Visuelle als Arbeiter	72
Untersuchungsmethoden	75
Die heutige Psychologie	77
<i>III. Systematik</i>	
Beschreibung des Visuellen und Auditiven	79
Wirkung in Literatur und Wissenschaft	87
Visuelle und auditive Dichter: Stifter und Kleist, Baudelaire und Stendhal, Tolstoi und Dostojewski	
Visuelle und Auditive in der Wissenschaft: Ernst Haeckel und E. A. Mitscherlich, Wilhelm Ostwald und Karl Marbe, Ph. Lenard und Albert Einstein	
<i>IV. Diagnose</i>	
Wie kann der Visuelle gefunden werden?	125
Methoden der experimentellen Psychologie	125
Reproduktionsmethoden	126
Die Kraepelin'schen Methoden	126

Prüfung der Gegenstands- oder Sachvorstellungen	127
Empfindung	127
Wahrnehmung	127
Beobachtungsgabe	128
Merkfähigkeit	128
Erinnerungsvermögen	129
Gedächtnis	132
Phantasie	133
Traum und Wachtraum	133
Anschauung	133
Die Kategorien des Sehakts	134
1. Linie	134
2. Form	135
3. Farbe	136
4. Tiefe	137
5. Bewegung	138
V. Zusammenfassung	139
Schrifttum	142